

Dichrorampha dentivalva sp.n., eine neue Schmetterlingsart aus den österreichischen Alpen

(Lepidoptera, Tortricidae)

Peter HUEMER

Abstract

Dichrorampha dentivalva sp.n., is described from the Austrian Alps. The adult and genitalia structures are figured and a diagnosis is given.

Einleitung

Die Alpen sind auch nach intensiven Bemühungen der vergangenen Jahrzehnte lepidopterologisch noch immer unzureichend erforscht. Weder Biologie und Ökologie noch Biogeographie und faunistische Aspekte sind - abgesehen von einigen Ausnahmen - zufriedenstellend bekannt und es existieren vor allem bei den "Kleinschmetterlingen" noch eine Reihe selbst alphataxonomische Probleme. Eines dieser Beispiele ist die in dieser Arbeit neu beschriebene Wicklerart aus der Gattung *Dichrorampha*.

Dieses mit mehr als 60 paläarktischen Arten umfangreiche Genus ist seit längerem taxonomisch-systematisch erfaßt und es existieren entsprechende Monographien (OBRAZTSOV 1953; DANILEVSKII & KUZNETSOV 1968). Für den Alpenraum erschienen rezent nur mehr wenige taxonomisch-systematisch orientierte Arbeiten (HUEMER 1991, 1993a, 1993b; TREMATERRA et al. 1994). Seit mehreren Jahren liegt ein Einzelexemplar einer neuen *Dichrorampha*-Art aus den Salzburger Zentralalpen vor, welches auch bereits im Katalog österreichischer Schmetterlinge erwähnt wird (HUEMER & TARMANN 1993). Trotz entsprechender Nachsuche konnte bis heute kein weiteres Tier mehr gesammelt werden. Die habituellen und vor allem die äußerst charakteristischen genitalmorphologischen Merkmale machen aber trotz dieses wenig befriedigenden Materials eine Neubeschreibung empfehlenswert und unzweifelhaft.

Dichrorampha dentivalva sp.n.

Beschreibung. Imago (Abb. 1): Kopfbeschuppung gelblich; Thorax gelblichbraun, Tegulae gelblich mit weißlicher basaler Einnischung; Fühler dunkelbraun mit cremefarbenen Ringen; Labialpalpus gelblichgrau, innen weiß beschuppt. Vorderflügelänge 7,2 mm; Grundfarbe graubraun mit intensiver gelblicher Beschuppung; basale Vorderflügelhälfte mit breiten, undeutlich abgegrenzten silbrigen Striemen [auf Grund von Abschuppungen nicht exakt definierbar]; distale Hälfte mit 4 silbriggrauen, teilweise konfluenten Querlinien, äußerste Querlinie im Apexbereich kurz; Flügelansatz mit 6 schwarzen Punkten; Fransen dunkelgrau mit silbriggrauer Teilungslinie. Hinterflügel gelblichgrau mit silbriggrauen, basal verdunkelten Fransen.

Genitalien ♂ (Abb. 2-3): Uncus leicht ausgezogen; Valva ca. 1,0 mm lang, basale Hälfte breit mit zahnförmigem ventromedialem Fortsatz, distaloventral durch breiten Ausschnitt zwischen



1



2



3

Sacculus und Cucullus abrupt verjüngt; Valvenausschnitt mit mehreren kleinen Zähnen; Cucullus stark abgesetzt mit deutlich konvexem Außenrand, dorsal breit abgerundet, ventral schlank mit nach Innen gerichteter Abrundung; Caulis ohne Anhänge; Aedoeagus stark sklerotisiert, kräftig entwickelt, ca. 0,52 mm lang, ventrad gebogen, ohne besondere Bestachelung oder Zähnen; Cornuti vermutlich vorhanden, aber beim Holotypus durch Kopulation verloren [wahrscheinliche Cornutibasen registrierbar].

Differentialdiagnose: *D. denticulva* sp.n. erinnert habituell etwas an die alpine *D. hugnionana* (DUPONCHEL 1843) (s. HUEMER 1993a), die ein ähnliches Muster silbriger Querlinien aufweist. Die neue Art weist aber genitalmorphologisch im Genus *Dichrorampha* gewisse Affinitäten zu *Dichrorampha cacaleana* (HERRICH-SCHÄFFER 1851) auf (HUEMER 1993b). Besonders der Aedoeagus ohne Sonderstrukturen sowie die Valvenform deuten auf eine nähere Beziehung dieser Arten. Die Ausbildung deutlicher Silberlinien, das Fehlen eines dunklen Basalfeldes sowie die hellere Färbung unterscheiden *denticulva* sp.n. schon habituell eindeutig von *cacaleana*. Hinzu kommen noch vor allem Differenzen in der Valvenform wie der zusätzliche ventromediale Zahn im distalen Sacculusbereich sowie das Fehlen von Cucullusfortsätzen, die bei *cacaleana* deutlich entwickelt sind.

Untersuchtes Material: 1♂, "AUSTRIA, Spittal 10 km. N. Reenweg [recte Rennweg] 1800 m. 22.VII.1987 leg. M. Fibiger" "GU 90/156 ♂ P. Huemer" (Zoologisk Museum, Copenhagen).

Bemerkungen: Die Fundortbezeichnung ist relativ unpräzise und wird nach Rücksprache mit dem Sammler folgendermaßen ergänzt: Salzburg, ca. 4 km W Katschberg-Paß, Tschaneck E-Hang, Schutzhaus. Der Holotypus wurde auf der Rückfahrt von einer Sammelreise in der Türkei und Griechenland gesammelt. Anfängliche Zweifel an der Richtigkeit der Etikettierung können aber nach Rücksprache mit den Kollegen KARSHOLT & FIBIGER (mdl. Mitt.) praktisch ausgeschlossen werden. Eine Nachsuche an der Typenlokalität am 2.8.1991 durch O. Karsholt und den Autor blieb allerdings leider erfolglos.

Biologie: Der Holotypus wurde im letzten Julidrittel mittels einer Lichtfalle aufgesammelt und es liegen keinerlei Informationen zur Lebensweise der Raupen incl. Fraßpflanze vor.

Etymologie: Der Artname nimmt auf den charakteristischen Valvenzahn Bezug.

Dank

Herzlichster Dank gebührt dem Entdecker der Art, Herrn M.FIBIGER (Soro, Danemark) für seine wichtigen Aufsammlungen an Kleinschmetterlingen. Für Informationen danke ich ferner den Kollegen O. KARSHOLT (Kopenhagen, Danemark) und Prof.Dr.W.SAUTER (Illnau, Schweiz).

Zusammenfassung

Dichrorampha denticulva sp.n. wird aus den Salzburger Zentralalpen beschrieben. Falter sowie Genitalstrukturen werden abgebildet. Die Art ist vor allem durch eine auffallende silbrige Querlinienzeichnung der Vorderflügel sowie durch die Form der Valve mit ventromedialem Processus charakterisiert.

◁

Abb. 1-3. *Dichrorampha denticulva* sp.n., Holotypus ♂; 1, Imago; 2, Genital: Tegumen-Vinculum-Valva-Komplex; 3, Genital: Aedoeagus (2,5 × vergrößert wie Abb. 2).

Literatur

- DANILEVSKII, A.S. & KUZNETSOV, V.I. 1968: Listovertki (Tortricidae). Triba plodozhorki (Lasepyresiini). - Fauna SSSR, Nasekomye Cheshuekrylye, 5 (1), 1-635, Leningrad.
- HUEMER, P. 1991: Taxonomische Verwirrungen um *Dichrorampha harpeana* Frey, 1870 (Lepidoptera, Tortricidae). - Alexanor 17, 247-256.
- 1993a: Bemerkungen zur morphologischen Differenzierung von *Dichrorampha bugnionana* (DUPONCHEL, 1843) in den Alpen (Insecta: Lepidoptera, Tortricidae). - Ber. nat.med. Verein, Innsbruck 80, 337-347.
- 1993b: Subspeziationstrends von *Dichrorampha cacaleana* (HERRICH-SCHÄFFER (Lepidoptera, Tortricidae). - Mitt. münch. ent. Ges. 83, 109-117.
- HUEMER, P. & TARMANN, G. 1993: Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die einzelnen Bundesländer. - Veröff. tirol. Landesmus. Innsbruck, Suppl. 5, 224 pp.
- OBRAZTSOV, N.S. 1953: Systematische Aufstellung und Bemerkungen über die palaearktischen Arten der Gattung *Dichrorampha* GN. (Lepidoptera, Tortricidae). - Mitt. Münch. Ent. Ges. 43, 10-101.
- TREMATERRA, P., BAIXERAS, J. & DOMINGUES, M. 1994: Remarks on some species of the genus *Dichrorampha* GUENÉE, 1845, in the Mediterranean area (Lepidoptera Tortricidae Grapholitini). - Boll. Zool. agr. Bachic. Ser. II, 26(1), 35-47.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Peter HUEMER,
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum,
Naturwissenschaftliche Sammlungen,
Feldstrasse 11a, A-6020 Innsbruck, Österreich

Drei neue Trauermücken-Arten der Gattungen *Corynoptera* bzw. *Bradysia* und ihre Fundorte in Bayern

(Diptera, Nematocera, Sciaridae)

Hans-Georg RUDZINSKI und Ulrich SCHULZ

Abstract

Three new sciarid species *Corynoptera incurva* sp.n., *Corynoptera confunda* sp.n. and *Bradysia familiaris* sp.n. are described (Diptera, Nematocera: Sciaridae). Figures of the male hypopygiae are given together with discussions of the systematic position. They were caught with ground photo-electors in different woodlands of Bavaria. The hatching places are exactly characterized.

Einleitung

Mit ihrer düsteren Färbung und der relativ geringen Größe (1-6 mm) sind Trauermücken eine eher unauffällige Dipterenfamilie. Lange Zeit galten sie als "Sorgenkinder der Dipterologen"

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [045](#)

Autor(en)/Author(s): Huemer Peter

Artikel/Article: [Dichrorampha dentivalva sp. n., eine neue Schmetterlingsart aus den österreichischen Alpen \(Lep. Tortricidae\). 15-18](#)